

Jahresrückblick 2020 der Fleiner SPD

Das Jahr 2020 unterteilen wir rückblickend in vier Phasen:

- **Planung und Koordination unserer Vorhaben**

Das stand auf dem Programm: unsere Mitgliederversammlungen und Treffen im Ortsverein, das Fleiner Weinfest, die Arbeit in unserem politischen Arbeitskreis, unsere jährliche Betriebsbesichtigung, Vorbereitung und Zusammenarbeit im Fleiner Gemeinderat, unser Engagement im Kreistag, die Zusammenarbeit mit unserem Kreisvorsitzenden **Bernd Bordon**, mit unserem Landtagsabgeordneten **Rainer Hinderer**, mit unserem Bundestagsabgeordneten **Josip Juratovic**, Teilnahme in der AG 60 plus wie auch Einblicke in die Infrastruktur der Region durch Hinderers Reihe "Hinter den Kulissen".

- **Was von unseren Plänen noch möglich gewesen ist?**

Unsere Neujahrswanderung mit gemütlicher Einkehr hat noch stattgefunden wie auch die **erste Mitgliederversammlung (29.01.)**: **Rudi Garmatter** wurde als Vorsitzender der Fleiner SPD bestätigt, Stellvertreter: Martin Berroth/Kassier: Joachim Mannhart/Presse: Heidi Scharf-Giegling/Protokoll: Reinhard Buyer Beisitzer: Norbert Giegling, Maria Schirmeister, Steffen Baumann/Kassenprüfer: Joachim Jungmann, Barbara Merker. Ein persönliches Treffen des politischen Arbeitskreises am 14.02. konnte im Alten Rathaus noch stattfinden und die Arbeit an unserem Thema "Gemeinwohlökonomie" fortgesetzt werden. Ein Abend mit **Andreas Stoch** am 4. März führte noch einmal die Ortsvereine des Unterlandes physisch und analog zusammen.

- **Unser Sommer und Herbst 2020 mit eingeschränkten Möglichkeiten**

Zu einer **mitgliederoffenen Vorstandssitzung** konnten wir uns im Freien im "Krüg'le" unter Corona-Abstandsregeln am 24.07. treffen, unser **Landtagsabgeordneter Rainer Hinderer** besuchte den **Fleiner Bürgermeister** wie auch die **Johannesschule**, um sich aktuellen Fragen unmittelbar vor Ort zu stellen bzw. der Johannesschule zum 20-jährigen Bestehen zu gratulieren und den Neubau zu besichtigen.



Rainer Hinderer mit Schulleiterin Viola Reich-Dollmann und Geschäftsführerin Susanne Villinger wie den jungen Menschen. um die es in der Johannesschule geht am 24. Juli 2020 vormittags in Flein.

Foto: Heidi Scharf-Giegling

In einer **zweiten Mitgliederversammlung** am 14.10. wurden **Dr. Jörg Angerstein** und **Reinhard Buyer** für ihre langjährige Mitgliedschaft und Arbeit in der SPD geehrt, unser Kreisvorsitzender **Bernd Bordon** beglückwünschte Dr. Jörg Angerstein für 40 Jahre Mitgliedschaft und Reinhard Buyer für 25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD und stellte v.a. auch das Engagement beider als ehemaliger Vorsitzender, Schriftführer, ihr Engagement im Wahlkampf und ihre kritischen Beiträge heraus. Bernd Bordon zeigte die Perspektiven der SPD auf, die auch unter erschwerten Bedingungen im Jahr 2020 möglich und notwendig sind - z.B. unsere Engagement für "bezahlbaren Wohnraum" und Verbesserung der Infrastruktur in den Kommunen. Auf dem Programm standen - entsprechend der Statuten - die Wahlen von Delegierten und Kandidaten für die Landtagswahl.



von li nach re: Reinhard Buyer, Rudi Garmatter, Dr. Jörg Angerstein, Bernd Bordon
Foto: Ursel Garmatter

- ***Unser digitaler Winter - wir bleiben an unseren politischen Themen dran, zu Hause und in Verbindung.***

Auch für unseren Ortsverein hat v.a. die zweite Hälfte des Jahres 2020 bedeutet: Vorsicht - räumlicher Abstand - Maske tragen - überlegte und auf Distanz ausgelegte Begegnungen. Sitzungen konnten nur noch unter verschärften Bedingungen stattfinden: unsere Vertreter*Innen im Gemeinderat **Steffen Baumann, Dagmar Hauth, Leonie Kress, Nicole Pfriem** und **Heidi Scharf-Giegling** bereiteten sich in Zoom_Meetings vor, die Sitzungen selber waren durch eigene Tische und den notwendigen Abstand von 1,50 geprägt - im Kreistag fanden die Sitzungen ausschließlich in der Reblandhalle in Neckarwestheim und mit Maskenpflicht statt. An unseren Themen "**Gemeinwohlökonomie**" - "**bezahlbarer Wohnraum**" - "**Arbeitsplatzsicherung**" arbeiteten wir in Online-Meetings oder - wie Rainer Hinderers Team es ermöglichte - in einem Live-Stream, jetzt auch noch abrufbar unter: <https://www.rainer-hinderer.de/meldungen/132697-corona-arbeitsmarkt-unter-druck-wie-sorgen-wir-fuer-sichere-arbeitsplaetze/> - Bürgersprechstunden mit unserem Landtagsabgeordneten fanden regelmäßig digital statt - Rainer Hinderer stand für Fragen regelmäßig zur Verfügung wie auch Hinderers Info-Brief stets unseren Ortsverein durch Information und Transparenz aktuell informierte.

Nicht vergessen werden wir den Abschied von Norbert Arzberger (gest. 2.2.2020) und Walter Gleißner (gest. 23.03.2020) - zwei treuen Mitglieder unseres Ortsvereins; wir erinnern uns gerne an Begegnungen, Wanderungen, Besuche, die wir sehr geschätzt haben.

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus diesem denkwürdigen Jahr 2020?

- Digitale Kommunikation kann den persönlichen Kontakt ergänzen, aber nicht ersetzen. Wer sich allerdings auf seine politische Arbeit vorbereiten möchte, kann das auch - mit einigen Klicks - digital tun - unsere GR-Meetings per Zoom waren teilweise inhaltlich konzentrierter und haben weniger Zeit in Anspruch genommen. (Allerdings: rausgekommen sind wir auch nicht!)



- Unsere Plattformen wie Hinderers Info-Briefe, Mitteilungen aus dem Landratsamt, Einladungen des Fritz-Erler-Forums, Newsletter Gall/Hinderer wie unsere Zoom-Meetings zur Vorbereitung unserer Gemeinderats- wie Kreistagsarbeit wie auch politische Diskussionen als livestream sind notwendige Möglichkeiten, in Verbindung zu bleiben und informiert zu sein - UND - diese digitalen Möglichkeiten sind verbunden mit der politischen Verantwortung, die

wir für eine lebendige Demokratie übernehmen. Keine und keiner kann sich rausreden, nicht informiert gewesen zu sein. Unsere schnellen Informationswege sind auch eine Verpflichtung, genau zu lesen, genau hinzuhören und sich - im Sinne demokratischer Werte zu positionieren. Auch in Corona-Zeiten ist das eigenständige Denken nicht zu ersetzen. In einer Zeit schneller Informationen und transparenter Berichterstattung sind demokratische Kräfte mehr denn je gefragt - wie Heiko Maas es benannte in seiner Stellungnahme zu den abscheulichen Ausschreitungen in den Staaten: Klappe aufmachen und für demokratische Werte aktiv eintreten!

Heidi Scharf-Giegling